

Lust und Liebe



PROF. DR. GERTI SENGER

Kredit

Drei Jahre haben wir (34/32) zusammengelebt. Ohne dass ich meine Partnerin darum gebeten habe, hat sie mir als gut verdienende Frau einen Kredit gegeben. Ich habe zwei Jahre monatlich zurückgezahlt. Anlässlich eines Geburtstages hat sie mir den Rest erlassen. Nun habe ich mich rettungslos in eine andere Frau verliebt, was natürlich eine Trennung zur Folge hatte. Plötzlich behauptet sie, dass ich ihr doch noch den Restbetrag des Kredites schulde. Nur um Ruhe zu haben, werde ich zahlen, aber in Ordnung finde ich ihr Verhalten nicht.

Ich auch nicht, aber offenbar ist es das verzweifelte Machtmittel einer Frau, die sich in der Verliererrolle sieht. Bleiben Sie des lieben Friedens willen bei den monatlichen Rückzahlungen.

Grausam

Das Benehmen eines Mannes, für den ich mich interessiere, irritiert mich. Bei uns im Haus gibt es eine Frau, die eine Katze hat. Sie hat stundenlang die Tür geöffnet, und die Katze schläft oder spielt am Gang. Wenn der Mann glaubt hat, unbeobachtet zu sein, hat er nach der Katze getreten. Auf meine Frage, ob er allergisch auf Katzen sei oder Angst habe, sagte er „Tiere sind mir zuwider“. Auch nach einem Hund, der vor einem Geschäft angebunden war, hat er schon einmal getreten. Sagt sein Verhalten etwas in Bezug auf das Verhalten Menschen gegenüber?

Ich wäre gegenüber einem Menschen, der zu Tieren grausam ist, misstrauisch. Die Befürchtung, dass er auch Menschen gegenüber

nicht einfühlsam oder gar bösartig sein könnte, besteht zu Recht.

Dreier

Mein Freund und ich haben seit einem Jahr Sex zu dritt, und zwar mit einer Freundin von mir. Den Anstoß dazu habe ich gegeben, er war sofort begeistert dabei. Obwohl wir alle drei mit unserer „Beziehung“ mehr als zufrieden sind, belastet mich das Ganze, weil es doch nicht normal ist.

Normal ist das, was die Mehrheit tut, Sex zu dritt ist für die Mehrheit nicht üblich. Andererseits aber ist das sexuelle Verhalten ein breites Feld, in dem sich jeder Einzelne nach Bedarf und Möglichkeit einrichtet. Sie können zwar wählen, aber Sie sollten das, was Sie tun, auch verantworten. Und zwar nicht nur gegenüber anderen, sondern auch gegenüber sich selbst. Wenn sich Ihr Verhalten nicht mit Ihrer Moral verträgt, sollten Sie es ändern.

Potenzproblem

Eine Bekannte hat sich nach meiner Scheidung rührend um mich gekümmert. Sie ist höchst attraktiv und ist auch von ihrer Persönlichkeit her eine Traumfrau. Es kam, wie es kommen musste, und wir waren mehrmals im Bett. Nur leider hatte ich (39) jedes Mal Potenzprobleme. Es hat zwar alles gepasst, aber nach einem anfänglichen guten Start mit einer ausreichenden Erektion konnte ich nicht mehr, obwohl es bei mir diesbezüglich nie Schwierigkeiten gab.

Ich deute Ihr „Nichtkönnen“ als ein „Nichtwollen“. Wenn Sie Ihre Scheidung seelisch noch nicht verarbeitet haben, bleiben auch die Reize einer Traumfrau wirkungslos.



Foto: Studiohorst

Spatenstich: Deuschl, Mikl, Mößler, Stabauer, Pointinger

Ein nachhaltiges Projekt in der Morogasse

Startschuss für mehr leistbare Wohnungen

Ein nachhaltiges Wohnprojekt soll in der Klagenfurter Morogasse verwirklicht werden. Dort errichten die „wert-bau ErrichtungsGmbH“ und die „ÖKO Wohnbau GmbH“ einen Holzmassivbau mit Kleinwohnungen und Tiefgaragen zu einem leistbaren Preis.



Problem gelöst

Eine Blondine und ihr Mann liegen im Bett und können kein Auge zumachen, weil der Hund des Nachbarn ständig bellt.

Da steht sie auf und geht zum Nachbarn. Als sie zurück ist, bellt der Hund immer noch.

Darauf er: „Was hast du denn gemacht?“

Sie: „Ich habe den Hund jetzt bei uns angebunden, damit die Nachbarn merken, wie das ist, wenn der Hund ständig bellt!“

Richard Waditzer
9635 Dellach 176b

Schicken oder mailen Sie Ihren Lieblingsswitz an die „Kärntner Krone“, Kennwort „Witz“, Krone Platz 1, 9020 Klagenfurt oder an a.ulbing@a1.net.

Die auf 99 Jahre gepachtete Grundfläche für die Wohngebäude mit Tiefgarage beträgt rund 5050 Quadratmeter und ist im Eigentum der Landwirtschaftskammer. Dort errichten die beiden Gesellschaften zwei viergeschossige Gebäude mit jeweils 28 Kleinwohnungen zwischen 45 und 68 Quadratmeter. Die Wohnungen werden mit Küche, Lichtsystem, Bad und WC sowie einem Vorraum ausgestattet – und das ohne öffentliche Mittel oder Fördergelder. Die ökologische Holzmassiv-Bauweise der Firma Pointinger habe sich bereits bestens bewährt, heißt es.

65 Prozent der angebotenen Wohnungen kosten netto unter 99.900 Euro. Im Schnitt sei der Quadratmeterpreis einer „all-in-99-Wohnung“ in Klagenfurt um 23 Prozent günstiger als die am Markt angebotenen Vergleichsobjekte. Die Miete sei um 27 Prozent günstiger.

Claudia Fischer

kaerntner@kronenzeitung.at

Nach „Krone“-Bericht werden Proteste in der Hans-Sachs-Straße angekündigt:

Anrainer gegen Schranken

Überrascht zeigen sich Anrainer über den „Krone“-Bericht, wonach die Hans-Sachs-Straße in Klagenfurt nun doch durch einen Schranken temporär gesperrt werden soll. „Wir dachten, das wäre vom Tisch“, heißt es. Proteste sind vorprogrammiert.



Klagenfurt

Anfang Jänner hatte die „Krone“ berichtet, dass in der Hans-Sachs-Straße die Verhandlungen zur Errichtung eines Schrankens laufen. Eine angrenzende Firma wollte den Straßenabschnitt ursprünglich kaufen, um Liefertätigkeiten ungestört durchführen zu können. Weil die Pläne abge-



Foto: Uta Rojsek-Wiedergut

Immer wieder kommt es in der Straße zu Platzproblemen. Ein Unternehmen will eine Sperre

schmettern, soll jetzt die temporäre Sperre her. „Wir sind verwundert, denn uns wurde eigentlich

seitens der Stadt versichert, dass alles bleibt, wie es ist“, meint Gerlinde Eixelsberger von der Bürgerinitiative.

„Wird in Zukunft also jeder Unternehmer in Klagenfurt einen Schranken errichten können?“, fragt sie.

Die Bürgerinitiative werde in jedem Fall alle rechtlichen Mittel ausschöpfen, um den Schranken zu verhindern. „Wir wollen die für uns wichtige Nord-Süd-Verbindung weiterhin ungehindert benutzen können. Das haben wir der Stadt jetzt auch mitgeteilt“, so Eixelsberger.

C. Rosenzopf

Astrologe Kurt Lackenbacher zu Gast

Alles über Beziehungen im „Cat'n'Coffee“

Wollten Sie schon immer wissen, welcher Partner zu Ihnen passt oder wie beziehungs-fähig Sie überhaupt sind? Wie steht es um Ängste, Aggressionen und Sexualität? Warum finde ich keinen Partner? – Der zertifizierte Astrologe Kurt Lackenbacher, der aber auch Unternehmensberater ist, weiß morgen, Mittwoch, im Klagenfurter „Cat'n'Coffee, Paulitschgasse, vielleicht die eine oder andere Antwort.

Anmeldungen/Infos: ☎ 0660/8433211.

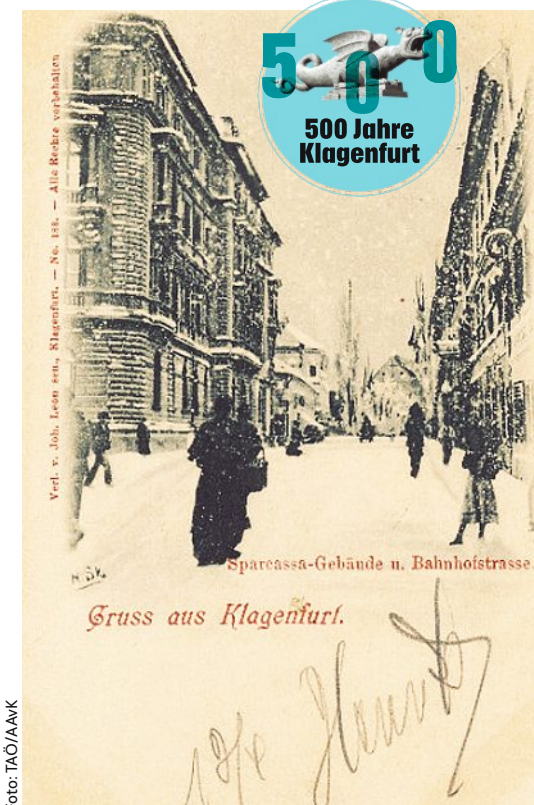


Foto: TAÖ/AVK

AUS DEN BEZIRKEN

➤ Großkaserne

Schon 2019 soll Baubeginn für die Großkaserne in Villach sein: Minister Mario Kunasek steht dem Projekt positiv gegenüber. Bis 2022 könnten die Hensel- und Rohrkaserne sowie jene in Seebach in der Oberen Fel-lach eins werden.